

Mai 2007

Wollerau



ACTUELL

NISSAN MICRA C+C JEDEN TAG SOMMER.

- C-View[®]-Glasdach
- Auto Open Roof[®]: Dach öffnet vollautomatisch auf Knopfdruck
- 2 + 2 Sitzplätze
- klassengrösster Kofferraum

Ab Fr. 23 990.-*



SHIFT_convention



Garage Knecht AG · Bäch/SZ

Seestrasse 147 · 044 784 09 62

www.garageknecht.ch · info@garageknecht.ch

www.nissan.ch

Konventionen_ **VERÄNDERN**

* Unverbindliche Netto-Preisempfehlung. Micra C+C <visia> 1.4 l, 88 PS. Abgebildetes Modell: Micra C+C <tekna> 1.6 l, 110 PS, Fr. 28 990.-.

IMPRESSUM

Saison 2006/2007

Ausgabe 24
Herausgeber:

Erscheint:
3-mal pro Jahr

TTC Wollerau
Postfach 342
8832 Wollerau

Homepage:
<http://www.ttc-wollerau.ch>

Vorstand:

Präsident TTC Wollerau Matthias Beeler	Rolandstrasse 9	8004 Zürich	P 043 322 01 62 N 078 677 15 70
--	-----------------	-------------	------------------------------------

Finanzen Fabian Wermelinger	Seeblick 4	8832 Wollerau	P 044 786 12 81 N 078 759 07 71
---------------------------------------	------------	---------------	------------------------------------

Aktuar Felix Schmid	Eggliweg 18	8832 Wilen	P 044 786 20 20
-------------------------------	-------------	------------	-----------------

TK Chef Claudia Ghisleni	Bremgartnerstr. 70	8003 Zürich	P 043 537 50 88 G 044 237 49 99
------------------------------------	--------------------	-------------	------------------------------------

Nachwuchsverantwortlicher Christian Lenz	Hermannsweidstr. 27	8832 Wollerau	P 044 784 36 58
--	---------------------	---------------	-----------------

Materialwart Urs Jäggi	Haslenstr. 31	8832 Wilen	P 044 784 64 70
----------------------------------	---------------	------------	-----------------

Spiellokale:

Wollerau	Turnhalle MPS Riedmatt Turnhalle MGH Riedmatt
-----------------	--

Nachwuchs-Training	Mo + Do 18.00 – 19.30 Uhr
Erwachsenen-Training	Mo + Do 19.30 – 22.00 Uhr

Redaktion Carmen Ghisleni	Saumackerstr. 62	8048 Zürich	P 043 321 71 27
-------------------------------------	------------------	-------------	-----------------

Auflage 100 Expl.

DIE ERSTE SEITE...

... der Mai-Ausgabe des Wollerau Actuell gehört traditionsgemäss dem Präsidenten. Dieses Jahr möchte ich aber zuerst ein paar Punkte hervor heben, bevor ich euch mit dem Jahresbericht „belästige“.

Als erstes gleich zum erfreulichsten Punkt dieses kurzen Vorwortes: Wir feiern! Und zwar das 35-jährige Bestehen des TTC Wollerau.

Gleich nach den Sommerferien, am 18. August, werden wir unser Jubiläum feiern. Zuerst werden wir uns zu einem gemütlichen „Burä-Zmorgä“ treffen. Danach ist etwas Action angesagt: Es wird gerodelt! Am Abend werfen wir dann den Grill an. Bei Wurst, Steak, Wein und Bier werden wir so den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Bitte beachtet die Einladung zur Jubiläumsfeier, welche mit diesem Heft verschickt wird. Dort könnt ihr auch Details zum Programm entnehmen. Ich hoffe, ich habe euch etwas „gluschtig“ gemacht. Ich lade alle Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich ein, unser Vereins-Jubiläum zusammen zu feiern.

Da wir also im August ausgiebig feiern werden, schlage ich vor, dass wir den alljährlichen Grillabend, welcher vor den Sommerferien angesetzt ist, ausfallen lassen. Ich bin der Meinung, dass wir lieber einmal richtig, anstatt

zweimal halbwegs feiern. Ich will aber diese Entscheidung der Generalversammlung überlassen.

Wie ihr vielleicht bereits bemerkt habt, sind diesem Wollerau Actuell nicht nur die Einladung zur 35. GV und das Protokoll der letzten GV beigelegt, sondern auch die Statuten des TTC Wollerau. Wie ihr euch entsinnen könnt, haben die Mitgliederbeiträge gemäss der Abstimmung der letzten GV geändert. Diese Änderung ist nun in die Statuten eingeflossen.

Zusätzlich bedarf es noch weiteren kleinen Änderungen an den Statuten: 1. Der STTV heisst nun neu STT, 2. nennt sich nun der Ostschweizerische Tischtennisverband neu Ostschweizer Tischtennisverband. Diese beiden Bezeichnungen müssen nun in unseren Statuten auch angepasst werden. Im Zuge dieser Anpassung sind noch kleinere Anpassungen des Layouts gemacht worden. Ich empfehle der Generalversammlung diese Statutenänderung anzunehmen.

So, nun aber wünsche ich euch viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe.

Matthias

Vom ersten Geld bis zum eigenen Geschäft.



Gemeinsam wachsen:
Vom ersten selbstver-
dienten Geld über die
Eröffnung des eigenen
Bankkontos, das Bezahlen
mit Kreditkarte, die per-
sönliche Finanzberatung,
den Betriebskredit bis zum
eigenen Geschäft.

Rat und Tat.

www.szkb.ch



Schwyzer
Kantonalbank

«Dorfbeiz» Wollerau

Restaurant Verenahof



- Preisgünstige Menüs
- Gartenwirtschaft
- Sitzungszimmer

R. Pfister+R. Reichmuth
8832 Wollerau
Telefon 01/7843570

Ihr Treffpunkt für alle Anlässe

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Alle Jahre wieder...
sitz' ich hier und lass' in meinem Kopf das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Und ich komme auch dieses Mal wieder zur Erkenntnis, dass erneut ein ereignisreiches Jahr hinter uns liegt.

Nach dem Rückzug unseres ersten Herren-Teams aus der Nationalliga C und dem gleichzeitigen Aufstieg der zweiten Mannschaft in die 1. Liga konnte man gespannt sein, wie wir uns personell und stärke-mässig präsentieren würden.

Aber zu den Herren-Teams kommen wir gleich, die ersten Worte gehören natürlich unseren Damen, die sich wieder in der Nationalliga B behaupten wollten. Und dies taten sie auch. Obwohl sie leider dieses Jahr in die Abstiegsrunde mussten, konnten unsere Damen bereits relativ frühzeitig den Ligahalt sichern. Auch wenn man zwischenzeitlich fast schon etwas Angst um diesen bekam. Nun können wir also auch nächste Saison wieder eine Nationalliga-Mannschaft unser Eigen nennen. Ich gratuliere ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Bei den Herren gab es, wie schon erwähnt, einschneidende Veränderungen. Unsere erste Mannschaft startete in der 1. Liga mit einer ziemlich veränderten Aufstellung. Dadurch kam es auch in den anderen Teams zu Umstellungen. Wir erhofften uns Aufstiege der 3.- und einer 4.-Liga-Mannschaft. Und diese Aufstiege wurden im März dann auch Tatsache! Ich gratuliere allen beteiligten Spielern zu ihren Erfolgen!

Ausgleich muss sein. So hat der TTC Wollerau sich auch im Verlaufe dieses vergangenen Jahres immer wieder mal getroffen, um der einseitigen Belastung gewisser Körperteile entgegen zu wirken.

Die Saison wird jeweils mit dem Grillfest eingeweiht. Die letzten Jahre verhinderte das Wetter ein Grillen am Freiweiher. Auch dieses Jahr fand sich unser Grüppchen nicht in der freien Wildbahn zusammen, sondern auf der gut geschützten Terrasse von René Ortner. Nur gab es einen anderen, auch sehr schwer wiegenden Grund: Die Fussball-WM. Ja, auch Mitglieder des Tischtennisclubs können sich der Faszination Fussball nicht immer entziehen. So kam es halt, dass die Spielzeiten der WM unseren Grill-Zeitplan mitbestimmten.

Der September ist naturgemäss mit sehr viel „Meisterschafts“-Tischtennis gefüllt, darum springen wir hier direkt in den Oktober. Unser Turnierwochenende kann man ohne zu übertreiben als sehr grossen Erfolg bezeichnen. Das Plauschturnier, welches wir jeweils am Samstag veranstalten, verzeichnete mit total 49 Personen (darunter 38 Jugendliche) eine gute Teilnehmerzahl. Jedenfalls war die Beteiligung besser, als ich mir im Vorfeld zu hoffen wagte. War doch das Plauschturnier in den letzten Jahren unser Sorgenkind. Es ist an dieser Stelle aber zu sagen, dass die Gründe für das vergrösserte Teilnehmerfeld nicht wirklich eruiert werden können. Den Aussagen der Teilnehmer zu Folge, hatte nämlich der verstärkte Werbeaufwand (mit einem Zeitungsinserat, verschiedenen Inseraten im Internet

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

etc.) letztlich gar nicht den Erfolg gebracht. Es ist leider so, dass wir trotz der Spieler-Befragung noch immer „in der Luft“ hängen, was die Voraussage der Teilnehmerzahlen betrifft. Wir werden jedenfalls unseren Werbeaufwand nicht gezielter einsetzen, und schon gar nicht reduzieren können. Wir werden die Entwicklung in den nächsten Jahren genau beobachten müssen.

Auch der Höfner-Cup konnte sich zum schon sehr guten Vorjahr nochmals steigern. Wir konnten bereits schon mehr als eine Woche vor Anmeldeabschluss niemanden mehr ins Teilnehmerfeld aufnehmen! Das Turnier war voll besetzt. Es scheint so, dass dieses Mannschaftsturnier sowohl im Modus als auch in der Organisation überzeugt. Die Spieler kommen jedenfalls immer wieder gerne zu uns.

Ich danke allen Helfern und Mitorganisatoren für ihren sehr grossen Einsatz! Ohne euch wäre die Organisation eines solchen Anlasses nicht möglich.

Ein grosses Dankeschön geht natürlich auch ans Schwyzer Sport-Toto, welches uns auch letztes Jahr wieder grosszügig unterstützt hat und so dem Turnier auch auf der finanziellen Ebene zu einem Erfolg verholfen hat.

Nun aber genug des Dankes und Lobes. Jetzt wollt ihr sicher hören, wer denn dieses Jahr unser Chlaus-Turnier Anfang Dezember gewinnen konnte. Auch dieses Jahr konnte sich keiner der stärker eingestuftten Leute in diesem Handicap-Turnier durchsetzen. Von den 14 Teilnehmern entpuppte sich wieder einmal ein altbekannter als unbezwingbar. Es war dies

wie schon im Vorjahr Wolfgang Probst. Ich gratuliere ganz herzlich zum gewonnenen Titel.

Der erste Anlass des Jahres 2007 sollte das Skiweekend sein. Wie ihr aber bereits am Wort „sollte“ erkennt, war es dieses Jahr nicht der erste Anlass. Das Skiweekend musste nämlich gar abgesagt werden, weil wir zu wenige Anmeldungen hatten. Es war dies die erste Absage, soweit ich mich zurück erinnern kann. Als Ersatz machten die verbliebenen (drei) Skifahr-Verrückten einen gemeinsamen Skitag in Airolo. Das Wetter hätte nicht besser sein können, leider aber fehlte der Schnee etwas. Trotzdem war es ein gelungener Skitag, den wir aber hoffentlich zugunsten eines Skiweekends nächste Saison wieder streichen können.

Im März ging es den Kegeln in der Bächau an den Kragen. Das von Urs Jäggi organisierte Kegel-Turnier war wie immer ein voller Erfolg. Herzlichen Dank für die Organisation! Den Sieg konnte sich Wolfgang Probst sichern. Damit war ihm wie schon letztes Jahr das Double auf sicher! Herzliche Gratulation.

Für das Triple braucht es aber noch einen Sieg bei den Clubmeisterschaften. Und die Chancen waren in den letzten Jahren nie so gut, denn der Rekordsieger René Ortner konnte leider nicht zur Titelverteidigung antreten. In einem kleinen Teilnehmerfeld von nur 9 Spielern konnte sich dann aber zum ersten Mal, und dazu noch sehr souverän, Stefan Küttel den Sieg sichern! Ich gratuliere zum ersten Titelgewinn!

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Auch diese Saison ging nicht ganz ohne Administrations- und Organisationsarbeit: Während des Jahres traf sich der Vorstand zu zwei Sitzungen, um die Geschäfte des laufenden Jahres zu besprechen. Die Sitzungen konnten dank dem guten Klima im Vorstand immer speditiv erledigt werden. Für diese gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich bedanken.

Ausblick auf die nächste Saison:

Leider muss ich auch dieses Jahr wieder einen Wechsel im Vorstand ankündigen.

Felix Schmid wird das Amt des Aktuars nach zwei Jahren turnusgemäss wieder abgeben. Ich danke Felix für die Arbeit, welche er in diesen beiden Jahren geleistet hat.

Als Nachfolger konnten wir René Ortner verpflichten. Er wird mit seinem Elan sicherlich noch mehr „Pfupf“ in unser Gremium bringen und zudem eine gute Ergänzung unseres Teams sein. Ich empfehle ihn Euch zur Wahl an der GV.

René Ortner hat bisher das Amt eines Revisors bekleidet. Dieses muss er nun abgeben. In Daniel Rosner konnte ich einen fachkundigen Nachfolger finden. Er soll für ein Jahr gewählt werden, damit der in den Statuten festgehaltene Turnus eingehalten werden kann. Ich empfehle auch ihn zur Wahl an der GV.

Die sportlichen Ziele lauten für die Da-

men in der Nationalliga B Ligaerhalt. Ein Aufstieg liegt in weiter Ferne, ein Abstieg wäre aber auch eine eher grosse Enttäuschung.

Bei den Herren kann die Situation sehr schlecht eingeschätzt werden. In der nächsten Saison wird erstmals in 3er Teams (anstelle von 4er Teams) gespielt. Dies hat zur Folge, dass vermutlich mehr Mannschaften gemeldet werden, aber vor allem auch, dass die Stärke der Teams absolut nicht mehr vergleichbar zur Stärke in der vergangenen Saison sein wird. Trotzdem sind natürlich Ziele vorhanden. Und die da lauten: Ligaerhalt. Wir sind nun in der relativ günstigen Lage, dass wir eine ideale Aufstellung in der Herrenmeisterschaft besitzen. Wir stellen eine 1. Liga, eine 2. Liga, eine 3. Liga und je nachdem eine oder zwei 4. Liga Teams. Damit sollten wir keine Probleme wegen fehlender Ersatzspieler haben. Die (bzw. eine) 4. Liga Mannschaft muss es sich allerdings zum Ziel nehmen, sich in der vorderen Hälfte der Tabelle festsetzen zu können. Es wird nämlich nach dieser Saison, einer eigentlichen Übergangssaison, im darauf folgenden Jahr eine 5. Liga eingeführt. Da das Abstiegsprozedere noch nicht klar ist, muss die vordere Tabellenhälfte erreicht werden, um den Abstieg sicher zu vermeiden.

Nun noch zum Nachwuchs. Leider ist der vor einem Jahr erkannte Silberstreifen am Horizont wieder fast gänzlich verschwunden. Wir mussten das Montagstraining vorübergehend einstellen, da nicht genügend Nachwuchsspieler das Angebot nutzten.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Das Donnerstagstraining ist mit ca. 10 Spielern doch befriedigend besetzt. Der Trend scheint da wieder nach oben zu zeigen. Ich hoffe, dass einige Spieler des Nachwuchses sich noch dazu entscheiden, auch am Montag das Training wieder zu besuchen, sodass wir spätestens nach den Sommerferien wieder zwei Trainings pro Woche anbieten können.

Ich danke unseren Nachwuchstrainern, Chrigi, Carmen und Sebi für ihren riesigen Einsatz! Und ich hoffe, dass sie genügend Kondition und

Durchhaltewillen zeigen, um diese Baisse im Nachwuchsbereich hinter sich bringen zu können.

Abschliessend bedanke ich mich bei Euch allen für das in mich gesetzte Vertrauen und wünsche Euch einen schönen Sommer und eine erfolgreiche neue Saison.

Matthias

Carrosserie **Peter Loosli AG**

Schlyffstrasse
8806 Bäch

Telefon 01 / 784 44 88
Fax 01 / 786 16 44
www.carrosserie-loosli.ch



PETER LOOSLI
eidg. dipl. Carrosserie-Spengler

- Autospritzwerk
- Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
- LKW-Reparaturen
- Restaurationen
- Autoscheibenersatz
- Lackpflege
- Ersatzfahrzeuge

TK- BERICHT SAISON 2006/2007

Mein erster TK-Bericht für den TTC Wollerau enthält nur Erfreuliches, denn die vergangene Saison ist für den Club optimal verlaufen. Das sehr optimistische Ziel mit zwei Aufstiegen konnte locker erreicht werden, ausserdem ist keine andere Mannschaft abgestiegen.

Damen, Nationalliga B

Die Abstiegsrunde ist für die Wollerauer Damen unterdessen nichts Neues mehr. Wie jedes Jahr weiss man nicht so genau, wie stark die uns weniger bekannten Mannschaften aus der Westschweiz wirklich sind. Diesmal

tauchten unsere Damen zu Beginn der Abstiegsrunde im Januar zuerst einmal kräftig ab und belegten zwischenzeitlich sogar einen Abstiegsplatz. Die sonderbare Regelung des STTV mit den geschenkten Punkten für die West-Mannschaften verhalf auch nicht gerade zu einer besseren Tabellensituation. Doch die Spielerinnen glaubten weiter an sich, kletterten die Tabelle wieder hoch und beendeten die Saison schliesslich auf dem sehr guten 2. Platz.

Für Wollerau spielten Berit Klinger (11 Spiele), Deborah Oehrli (10), Sabrina Oehrli (12), Claudia Ghisleni (13) und Nicole Zellweger (8).

Rangliste	G	S	U	N	P
1 <u>Münsingen 1</u>	12	7	2	3	71:49 33(2)
2 <u>Wollerau 1</u>	14	7	2	5	75:65 31
3 <u>Schwarzenburg 1</u>	12	7	2	3	64:56 29(2)
4 <u>Wädenswil 2</u>	14	6	3	5	72:68 29
5 <u>Romanshorn 1</u>	14	3	5	6	63:77 24
6 <u>Moutier 1</u>	12	2	2	8	51:69 20(2)
7 <u>Burgdorf 1</u>	12	3	1	8	48:72 19(2)

Herren 1, 1. Liga

Unsere erste Herrenmannschaft startete ohne grosse Ambitionen in die Meisterschaft. Die Teilnahme an den Aufstiegsspielen war nicht das Ziel und Angst vor dem Abstieg brauchten sie auch keine Sekunde zu haben. In der Tabelle ist ersichtlich, dass sie nie hoch gewannen, jedoch auch nie hoch verloren; 6:4 war das Standard-Resultat.

Zu erwähnen ist noch, dass René Ortner nur ein einziges Einzel verlor, und zwar das allerletzte!

Für Wollerau spielten: René Ortner (13 Spiele), Dani Rosner (11), Fabian Wermelinger (5), Stefan Küttel (12), Matthias Beeler (13) und Ersatzmann Jürg Zingg (2).

TK- BERICHT SAISON 2006/2007

Herren 1, 1. Liga

Rangliste	G	M3	M2.5	M2	M1.5	M1	M0.5	M0		P
1 <u>Chur 2</u>	14	6	5	1	1	1	0	0	110:30	35
2 <u>Dietikon-Weing. 1</u>	14	2	5	1	1	3	1	1	81:59	25.5
3 <u>Wädenswil 4</u>	14	1	2	5	2	1	3	0	76:64	23.5
4 <u>Wollerau 1</u>	14	0	3	6	0	2	3	0	73:67	23
5 <u>Horgen 1</u>	14	1	4	1	1	2	3	2	67:73	20
6 <u>Affoltern A/A 2</u>	14	1	4	0	2	1	5	1	66:74	19.5
7 <u>Regensdorf 1</u>	14	1	1	0	3	3	4	2	56:84	15
8 <u>Rapperswil-Jona 2</u>	14	0	1	0	0	1	6	6	31:109	6.5

Herren 2, 3. Liga

Von Beginn weg setzte sich die zweite Wollerauer Mannschaft an die Spitze der Tabelle und gab diese Führung im Verlauf der Meisterschaft nicht mehr aus der Hand. Obwohl unsere Spieler oft nicht besser klassiert waren als ihre Gegner resultierte doch meistens ein knapper oder sogar klarer Sieg. Dank den guten Resultaten stand der Aufstieg schon mehrere Runden vor Schluss statt, die Luft bei den Spielern war von nun an draussen. So wurden

in den letzten vier Spielen noch drei unbedeutende Niederlagen kassiert, wobei das Team nicht selten mit Ersatzspielern angetreten war. Nicht weniger als elf (!!)-verschiedene Spieler kamen in dieser Mannschaft zum Einsatz.

Die grössten Beiträge zum Aufstieg leisteten: Jürg Zingg (13 Spiele), Felix Schmid (10), Claudia Ghisleni (6), Sebi Steiner (11) und Tobias Studer (9).

Rangliste	G	M3	M2.5	M2	M1.5	M1	M0.5	M0		P
1 <u>Wollerau 2</u>	14	4	5	2	0	2	1	0	97:43	31
2 <u>Urdorf 3</u>	14	3	2	5	1	1	2	0	87:53	27.5
3 <u>Affoltern A/A 5</u>	14	3	3	2	1	2	1	2	77:63	24.5
4 <u>Horgen 2</u>	14	4	3	0	1	2	0	4	74:66	23
5 <u>Thalwil 2</u>	14	0	2	2	4	3	3	0	68:72	19.5
6 <u>Oberrieden 1</u>	14	1	2	2	1	1	7	0	65:75	18
7 <u>Wädenswil 6</u>	14	0	4	1	1	1	2	5	54:86	15.5
8 <u>Ottenbach 2</u>	14	0	0	1	1	3	5	4	38:102	9

TK- BERICHT SAISON 2006/2007

Herren 3, 4. Liga

Wie die zweite Mannschaft sollte auch die dritte den Aufstieg anpeilen und wie die zweite erreichte auch die dritte dieses Ziel völlig locker. Unsere Routiniers bekamen es während der Saison mit ziemlich alten und auch sehr jungen Spieler/innen zu tun, doch überlegen waren sie allemal. In zehn von zwölf Spielen gab es einen hohen Sieg, daneben ein Unentschieden und

eine knappe Niederlage. Die anfangs befürchteten Personalprobleme blieben erfreulicherweise weitgehend aus, doch auch hier kamen acht verschiedene Wollerauer zum Einsatz.

Die Hauptakteure waren jedoch: Peter Huber (10 Spiele), Bruno Siegenthaler (10), Karl Kora (10) und Wolfgang Probst (8).

Rangliste	G	M3	M2.5	M2	M1.5	M1	M0.5	M0	P
1 <u>Wollerau 3</u>	12	6	4	0	1	1	0	0	97:23 30.5
2 <u>Thalwil 3</u>	12	2	4	2	0	0	4	0	72:48 22
3 <u>Glarus 3</u>	12	2	2	2	2	0	2	2	60:60 19
4 <u>Chur 6</u>	12	2	1	0	2	3	2	2	56:64 15.5
5 <u>Oberrieden 2</u>	12	1	1	2	3	0	1	4	49:71 14.5
6 <u>Horgen 3</u>	12	0	2	1	1	3	3	2	48:72 13
7 <u>Wädenswil 8</u>	12	1	1	1	1	1	3	4	38:82 11.5

Herren 4, 4. Liga

Wenn wir diese Saison ein Sorgenkind hatten, dann war das diese Mannschaft. In einer Gruppe mit mehreren potentiellen 3. Liga-Mannschaften taten sich unsere jungen Spieler erwartungsgemäss sehr schwer. Die vielen hohen Niederlagen gegen die starken Mannschaften zu Beginn der Saison nagten an der Moral. Trotzdem konnte sich das Team nochmals etwas steigern und die rote Laterne an Sihltal

weiterreichen, gegen welches die Wollerauer nämlich in beiden Spielen hoch gewannen. In der Schlussrangliste ist die vierte Mannschaft somit wieder bei den Leuten.

Für Wollerau kämpften: Chrigi Lenz (10 Spiele), Carmen Ghisleni (9), Nicolas Schmid (7), Urs Jäggi (9), Eric Dal Moro (12), Jonas Kümin (6) sowie Ersatzspieler.

TK- BERICHT SAISON 2006/2007

Herren 4, 4. Liga

Rangliste	G	M3	M2.5	M2	M1.5	M1	M0.5	M0	P	
1 <u>Regensdorf 3</u>	14	7	5	0	1	1	0	0	113:27	36
2 <u>Thalwil 4</u>	14	5	5	1	1	1	1	0	105:35	32.5
3 <u>Affoltern A/A 6</u>	14	1	5	4	1	0	2	1	82:58	26
4 <u>Rüschlikon 2</u>	14	2	3	3	1	0	3	2	72:68	22.5
5 <u>Ottenbach 3</u>	14	1	1	0	4	2	4	2	56:84	15.5
6 <u>Wettswil 3</u>	14	2	0	0	2	4	4	2	56:84	15
7 <u>Wollerau 4</u>	14	1	1	2	1	2	2	5	50:90	14
8 <u>Sihltal 1</u>	14	1	0	0	1	0	4	8	26:114	6.5

Ranglistenturniere

Schweizer Cup

1. Vorrunde, 30.8.06

Ettenhausen – Wollerau 1:14

2. Vorrunde, 16.10.06

Wollerau – Steckborn 2:13

Diese Geschichte ist schnell erzählt:

Gegen Ettenhausen waren die Wollerauer auf jeder Position besser klassiert, was sich auch im klaren Resultat spiegelt. Im zweiten Spiel dann war die Ausgangslage genau umgekehrt, bis auf eine Position waren wir nominell schwächer. Ebenso deutlich fiel daher dieses Resultat aus.

Die Wollerauer Farben vertraten jeweils: René Ortner, Dani Rosner; Stefan Küttel, Matthias Beeler; Jürg Zingg und Felix Schmid.

Dieser Wettbewerb scheint bei den Wollerauern immer unbeliebter zu werden. Während an der nationalen Konkurrenz niemand des Clubs zu finden war fielen die Erfolge der Akteure an der regionalen Austragung eher bescheiden aus. Eric dal Moro überstand in der Serie Herren D die Vorrunde, konnte dann jedoch in der 1. Hauptrunde nicht mehr antreten. Stefan Küttel (abwesend) und Jürg Zingg (letzter Platz) machten in der ersten Runde in der Serie Herren C eher negative Schlagzeilen. Für Matthias Beeler bedeutete nach dem Gruppensieg in der ersten Runde die nächste endstation. Alle anderen Wollerauer nahmen am Ranglistenturnier gar nicht teil, was noch beschämender ist.

Zürich, 1. Mai 2007

Claudia Ghisleni

 Herzlich
Geschenk **Stutz**
Boutique

Hergiswiler Glas • modische Taschen
Schmuck • Foulards • Kerzen
Servietten • spezielle Geschenke
Spielwaren

Inhaberin:



Eva Wermelinger



Gerbestrasse 6, 8820 Wädenswil
Tel. 01 780 09 50, Fax 01 780 09 50

SAISONBERICHT 2006/2007 NACHWUCHS

Lizenzierter Spielbetrieb

Unsere 3. Liga **U18-Mannschaft** bestehend aus Mathias Diener (U15), Sandro Helfer (U18), Jonas Kümin (U18), Nicolas Schmid (U13) und Oliver Steffen (U13) beendeten die Saison auf dem hervorragenden 2. Schlussrang und darf somit auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken.

Geschlagen geben mussten sich die Wollerauer nur von der Mannschaft aus Uster, welche die Höfner mit einem hauchdünnen Vorsprung von 2 Punkten, also einem Sieg, auf den zweiten Platz verwies.

Detailliertere Spielberichte, welche jeweils im „Höfner“ abgedruckt wurden, sind auf unserer Homepage zu finden.

Da die letzte Runde der **Nachwuchsrangliste** von Mitte Januar (!) noch nicht ausgewertet wurde oder die Resultate zumindest noch nicht auf der Homepage des OTTV publiziert wurden, kann ich zum Abschneiden unserer Junioren leider keine näheren Angaben machen.

Erfreulich sind die Nachrichten bezüglich **Klassierungen**: Mathias und Jonas werden nächste Saison als D2 klassiert sein. Nicolas, welcher seit kurzem dem S-Kader angehört, konnte seine bisherige Klassierung (D2) problemlos halten und durfte sich diese Saison über zwei Siege gegen einen D3 und einen Sieg gegen einen D4 klassierten Spieler freuen.

Neben den Nachwuchsmannschafts-

meisterschaften kamen Jonas, Mathias, Nicolas und Sandro auch regelmässig in der 4. Liga der Herren bei Wollerau 3 respektive 4 zum Einsatz. Jonas und Sandro durften für Wollerau 2 gar einmal 2. Liga-Luft schnuppern.

Unlizenzierter Spielbetrieb

Trotz WM-Beginn veranstalteten wir am 09. Juni 2006 mit einigen NachwuchsspielerInnen einen **Grillplausch**. Da Sebi einen portablen Fernseher dabei hatte, hatten wir nicht nur ein sensationelles Feuer und später eine prächtige Glut, sondern waren auch bezüglich WM stets auf dem aktuellsten Stand der Dinge.

Am letztjährigen Schweizer **Finale der Schülermeisterschaften** (STIGA School Trophy) in Düdingen (FR), traten am 11. Juni 2006 unsere Nachwuchsspieler Oliver Steffen und Nadja Rüfenacht als Schwyzerkantonsmeister an. Während Nadja in der Vorrunde nur ein Spiel für sich gewinnen konnte und deshalb ausschied, befand sich Oliver in Topform und beendete die Meisterschaften auf dem ausgezeichneten 5. Schlussrang. Grosses Pech hatte Sandro Helfer, der aufgrund einer Verletzung nicht antreten konnte.

Wie bereits in früheren Ausgaben berichtet wurde, fanden im Juli drei **Ferienplauschnachmittage** statt. Von den rund 100 teilnehmenden Kindern ist uns Stefan Senn treu geblieben, der (fast) jeden Donnerstag den weiten Weg von Galgenen nach Wollerau

SAISONBERICHT 2006/2007 NACHWUCHS

ins Training in Kauf nimmt.

In Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Höfe veranstalteten wir am 05. Oktober 2006 ein **Plauschtraining**. Obwohl die 16 Teilnehmer sichtlich Spass hatten, ist es uns auch an diesem Nachmittag nicht gelungen, Spieler für unser Training zu motivieren.

Positiv dürfen wir auf das **Plauschtornier** (vormals JEKAMI) vom 21. Oktober 2006 zurückblicken. 36 Nachwuchsspielerinnen und Spieler lieferten sich trotz herrlichem Herbstwetter viele spannende Partien. Aus Wollerauer Sicht besonders positiv aufgefallen sind Patrick Bürgi, welcher in der Kategorie 1993 und jünger den 3. Schlussrang feiern durfte und Andrea Galli, welcher in der Kategorie 1990-1993 den etwas undankbaren 4. Platz belegte.

Das **Kantonsfinale der Schülermeisterschaften** (STIGA School Trophy) fand am 30. März 2007 in Wollerau statt. Auch dieses Jahr konnten sich wieder zwei Junioren für die Finalrunde, die am 10. Juni in Schöffland (AG) ausgetragen wird, qualifizieren. Andrea Galli (Kategorie 1) und Lars Posch (Kategorie 3) gewannen ihre Kategorien mangels Gegner kampflos, zeigten jedoch auch in der Kategorie 2 eine sehr gute Leistung kämpften sich bis auf den 5. beziehungsweise 6. Platz vor. Mehr Details sind dem separaten Bericht zu entnehmen.

Nachwuchstraining

Nicht ganz so rosig sieht unsere momentane Trainingssituation aus, mussten wir doch das Montagstraining absetzen. Dies liegt jedoch nicht an der Unlust der Trainer, sondern an der Tatsache, dass das Montagstraining mehr schlecht als recht besucht wurde. So kam es leider auch vor, dass nur ein Junior in der Halle stand. Da jetzt zumindest das Donnerstagstraining wieder gut besucht ist und wir doch meistens über 10 Junioren (die zwei Juniorinnen kommen leider nicht mehr) in der Halle haben, geht es wieder aufwärts. Im Weiteren dürfen wir mit Manuel Galli, Marlon Genner und Lars Posch drei motivierte und talentierte Junioren neu im Training begrüßen.

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass ich gerne bereit bin, ein Montagstraining anzubieten, wenn sich mindestens vier Spieler für dass Training anmelden.

Bedanken möchte ich mich bei meinen TrainerkollegInnen Carmen und Sebi, vor allem aber auch bei meiner Vorgängerin Claudia, die mir bei Unklarheiten immer mit einem guten Ratsschlag zur Seite stand.

Bei Fragen und Verbesserungsvorschlägen stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Euer Nachwuchschef
Chrigi

SAISONBERICHT 2006/2007 NACHWUCHS



Restaurant Bären



Dorfplatz 2
8832 Wollerau
Tel. 044/784 02 44
Sonntag geschlossen

STIGA SCHOOL TROPHY 2007 – KANTONSFINALE

Am 31. März 2007 veranstaltete der TTC Wollerau im Rahmen der STIGA School Trophy 2007 das Schwyzer Kantonsfinale. 15 Schülerinnen und Schüler kämpften in vier Kategorien um den Titel des Kantonsmeisters und somit um die Qualifikation für das Schweizerfinale vom 10. Juni 2007 in Schöffland (AG).

Dieses Jahr konnten sich zwei Wollerauer für das Finale qualifizieren. Andrea Galli (Kategorie 1, Jahrgänge 1991-1993) und Lars Posch (Kategorie 3, Jahrgänge 1997 und jünger) waren die einzigen Teilnehmer in ihrer Kategorie und gewannen demzufolge kampflos. Dass sie auch etwas können, bewiesen sie, indem sie in der Kategorie 2 (Jahrgänge 1994-1996)

mitspielten und das Turnier als 5. resp. 6. abschlossen.

Eine sehr gute Leistung zeigte auch Patrick Bürgi aus Freienbach, welcher ebenfalls dem TTC Wollerau angehört. Er beendete das Turnier der Kategorie 2 auf dem 3. Schlussrang und verpasste die Schwyzermeister-Titel somit nur knapp. Marlon Genner, welcher zu diesem Zeitpunkt erst ein Training absolviert hat, beendete das Turnier auf dem undankbaren 4. Schlussrang.

Die Kantonsmeisterin der Mädchen wurde familienintern unter den Wey-Schwestern ausgemacht. Durchsetzen konnte sich Adriana, welche Carina, wie auch Daniela souverän bezwang.

Schlussranglisten:

Kategorie 1, Knaben, Jahrgänge 1991 – 1993 (1 Teilnehmer):

1. *Andrea Galli, Wollerau*

Kategorie 2, Knaben, Jahrgänge 1994 – 1996 (15 Teilnehmer):

1. *Cyril Camenzind, Oberarth*
2. Markus Reichmuth, Schwyz
3. Patrick Bürgi, Freienbach
4. Marlon Genner, Wollerau
5. Andrea Galli, Wollerau
6. Lars Posch, Wollerau
7. Thomas Amstutz, Wilen b. Wollerau
14. Manuel Galli, Wollerau
15. Stefan Senn, Galgenen



STIGA SCHOOL TROPHY 2007 – KANTONSFINALE

Kategorie 2, Mädchen, Jahrgänge 1992 – 1997 (3 Teilnehmerinnen)

1. *Adriana Wey, Arth*
2. *Carina Wey, Arth*
3. *Daniela Wey, Arth*

Kategorie 3, Knaben, Jahrgänge 1997 und jünger

1. *Lars Posch, Wollerau*



TOTO hilft dem Sport!
Sportler spielen **TOTO**

CLUBMEISTERSCHAFT

Nur eine kleine Gruppe wollte dieses Jahr um den Pokal der Clubmeisterschaft streiten. In den Gruppenspielen der Vorrunde blieben die Überraschungen noch aus. Im Halbfinal folgte dann aber der erste Paukenschlag mit dem 3:0 Sieg von Jürg gegen Dani! Anstatt dem erwarteten Final der beiden höchstklassierten Spieler spielten nun Stefan und Jürg um die Krone.

Stefan kam in diesem ungefährdet zu seinem ersten Clubmeistertitel, herzliche Gratulation! Dani schien den Faden nun völlig verloren zu haben und verlor im Spiel um Platz 3 auch noch gegen Claudia, wenn auch knapp im 5. Satz. In der Gruppe der Plätze 5 bis 9 setzte sich Sebi nach hartem Kampf verdient durch.

Die Rangliste:

1. Stefan Küttel
2. Jürg Zingg
3. Claudia Ghisleni
4. Dani Rosner
5. Sebi Steiner
6. Wolfgang Probst
7. Bruno Siegenthaler
8. Kari Kora
9. Nicolas Schmid



Die strahlenden ersten drei



Sebi im Einsatz um Platz 5



Turnierleitung

UND DER SIEGER AM KEGELABEND 2007 IST...

...die gleiche Person wie letztes Jahr. Aber zuerst der Reihe nach: Wie jedes Jahr traf sich der Tischtennisclub Wolferau in der Bächau zum Kegelabend, diesmal fanden sich 13 Mitglieder ein. Favorit Wolfgang war um 19:20 noch nicht anwesend, was Hoffnungen in allen Mitstreitern weckte, die wenige Minuten später verflogen waren, als Wolfgang eintraf.

So spielte Wolfgang konstant gut, was die Mitfavoriten Rene Ortner, Jürg Zingg und seit letztem Jahr auch Claudia Ghisleni nicht konnten. Auch die Zweit- und Drittplatzierten, Christian Ortner und Berit Klinger, vermochten Wolfgang nicht zu stoppen. Mit einem Abstand von 136 Punkten (Christian Ortner) und 154 Punkten (Berit Klinger) zu Wolfgang ist dies einer der deutlichsten Siege seit Beginn der Aufzeichnungen.

Die ersten drei Plätze:

- | | | |
|---------|------------------|------------|
| 1. Rang | Wolfgang Probst | 967 Punkte |
| 2. Rang | Christian Ortner | 831 Punkte |
| 3. Rang | Berit Klinger | 813 Punkte |

Mit einem Einsargen und geselligem Zusammensein klang der Abend langsam aus.

Bis zum nächsten Kegelabend,
Urs

Erstplatzierte der letzten Jahre:

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 2006: Wolfgang Probst | 1999: Christian Ortner |
| 2005: Matthias Hess | 1998: Wilfried Schlingloff |
| 2004: Wolfgang Probst | 1997: Gaby Hasler |
| 2002: Robert Gijseman | 1996: Sepp Derungs |
| 2001: Stefan Küttel | 1995: Sepp Derungs |
| 2000: Stefan Küttel | |



TISCHTENNISCLUB WOLLERAU

Postfach 342

8832 Wollerau

Provisorischer Terminkalender Saison 2007/2008

Wann?	Was?	Wo?
30. Juni	Grillfest	Freiweiher ¹⁾
4. - 9. August	T rainingslager	Ailingen (Deutschland)
18. August	Jubiläum	Euthal / Unteriberg / Oberiberg
10. November	Plauschturnier	Turnhalle Riedmatt
11. November	Höfner-Cup	Turnhalle Riedmatt
15. Dezember	Samichlausturnier	MGH
2./3. Februar 2008	Skiweekend	wir werden schon etwas finden
8. März	Kegelabend	Restaurant Bächau
12. April	Clubmeisterschaft	MGH
10./11. Mai	Turnier	Mulhouse (Frankreich)
7. Jun	Generalversammlung	Bären Wollerau

¹⁾ Die GV 2007 wird bestimmen, ob das Grillfest trotz des Jubiläumsfestes dieses Jahr stattfinden soll.

Schulferien

Sommerferien:	06.07. - 16.08.2007	Halle zu
Herbstferien:	28.09. - 15.10.2007	Halle zu
Weihnachten:	21.12. - 07.01.2008	
Sportferien:	22.02. - 10.03.2008	
Frühlingsferien:	25.04. - 13.05.2008	letzte Woche Halle zu
Sommerferien:	04.07. - 11.08.2008	Halle zu

Halle zu

Donnerstag	15. November 2007	Turnerkränzli
Donnerstag	24. Januar 2008	Bezirksumzug
Donnerstag	27. März 2008	Ischällerfäscht
Montag	24. März 2008	Ostermontag
Donnerstag	1. Mai 2008	Auffahrt
Montag	12. Mai 2008	Pfingstmontag

Adressliste Mai 2007

Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P	Telefon G	Telefon M
Ambühl	Chantal	Erlenstrasse 36	8832	Wollerau	044 784 62 80		
Amstutz	Thomas	Fällmisstrasse	8832	Wilten	044 784 30 25		
Bajrami	Bajram	Churerstr. 40	8852	Altendorf	055 442 04 60		
Baumann	Daniel	Flat F,7/F,Tower5, 1 Beac		Kowloon, HK			00852 96821812
Beeler	Matthias	Rolandstr. 9	8004	Zürich	043 322 01 62	044 278 34 12	078 677 15 70
Bürgi	Patrick	Weinbergstr. 9	8807	Freienbach	055 410 39 92		
Bürgi	Adrian	Felsenstr. 6b	8832	Wollerau			
Dal Moro	Eric	Im Leemann 2	8805	Richterswil	043 810 27 02	058 286 42 13	
De Agostino	Rinaldo	Hauptstrasse 52	8832	Wollerau	079 372 99 09	044 729 53 53	
Derungs	Sepp	Roosweidstrasse 6	8832	Wollerau	044 784 63 75		
Diener	Mathias	Schnabelweg 51	8832	Wilten	044 784 33 06		
Fink	Udo	Nördlingerhof 1c	8854	Galgenen	055 440 70 43	055 415 89 89	
Galli	Andrea	Erlenmatte 3	8832	Wollerau	044 687 72 36		
Galli	Manuel	Erlenmatte 3	8832	Wollerau	044 687 72 36		
Gazmend	Krasnigi	Tellstr. 2	8853	Lachen			
Genner	Marlon	Allenwindenstr. 123	8834	Schindellegi	044 687 28 51		
Ghisleni	Carmen	Saumackerstrasse 62	8048	Zürich	043 321 71 25		
Ghisleni	Claudia	Bremgartnerstr. 70	8003	Zürich	043 537 50 88		076 527 64 09
Gijseman	Robert	Trachslauerstr. 23	8840	Trachslau SZ	055 422 23 89		
Hasler	Gabi	Sonnenweg 5	8807	Freienbach	055 410 23 61		
Hasler	Claudio	Rebmattli 16	8832	Wilten	044 687 44 22		
Helper	Sandro	Sunnestrah 7	8834	Schindellegi	044 785 00 23		
Helper	Claudio	Sunnestrah 7	8834	Schindellegi	044 785 00 23		
Hirzel	Brigitte	Krämermatt 1	6330	Cham	041 780 00 29	058 558 19 31	
Huber	Peter	Breitenstrasse 12	8805	Richterswil	044 786 19 03		
Jäggi	Urs	Haslenstrasse 31	8832	Wilten b. Wollerau	044 784 64 70		078 853 30 27
Keller	Ernst	Wiltenstrasse 203	8832	Wilten	044 784 69 49		
Keller	Martha	Riedgutschstrasse 19	8832	Wollerau	044 785 00 74		
Keller	Heinz	Rietgutschstrasse 19	8832	Wollerau	044 785 00 74	055 442 69 42	
Keller	Daniel	55 Grace Rd		Tauranga NZ			
Keller-Rice	Kadia	55 Grace Rd		Tauranga, NZ			
Klinger	Berit	Fischmarktplatz 3	8640	Rapperswil	055 210 67 24	044 928 68 69	079 405 19 16
Kora	Sandor	Eulenweg 27	8832	Wilten	044 784 69 10	055 451 00 10	
Kora	Karl	St. Gallerstr. 32b	8856	Tuggen			078 644 73 09
Kornbrust	Beate	Mittlere Strasse 62	4056	Basel			
Kümin	Jonas	Junkerweg 47a	8832	Wollerau	044 784 89 28		
Küttel	Stefan	Sonnenpark 4d	8808	Pfäffikon	055 410 55 58	044 639 96 21	076 331 52 32
Lenz	Christian	Hermannsweidstrasse 27	8832	Wollerau	044 569 99 15		078 666 12 15
Loosli	Margrit	Kirchmatt 4	8832	Wollerau	044 784 84 82	044 784 44 88	
Loosli	Peter	Kirchmatt 4	8832	Wollerau	044 784 84 82	044 784 44 88	
Mutschler	Johannes	Studenbühlstrasse 39	8832	Wollerau	044 784 63 25		
Oehrli	Deborah	Grossmatt 8	8910	Affoltern a. A.	044 761 94 67		
Oehrli	Sabrina	Grossmatt 8	8910	Affoltern a.A.	044 761 94 67		
Ortner	René	Felsenstrasse 62	8832	Wollerau	043 537 62 00		079 815 80 45
Ortner	Christian	Riedmatt 7	8832	Wollerau	044 784 58 81		
Paglia	Rafael	Florhofstrasse 12	8820	Wädenswil	044 680 34 84		
Posch	Lars	Hauptstrasse 16	8832	Wollerau	043 810 2786	055 410 3420	
Probst	Wolfgang	Im Seeblick	8825	Hütten	044 788 19 79	055 451 70 00	
Reust-Höfliger	Barbara	Weinbergstrasse 43	8604	Volketswil	044 997 21 21	044 801 63 07	
Rogger	Werner						
Rosner	Daniel	Stegstrasse 17	8808	Pfäffikon SZ	055 410 13 38	044 237 49 99	078 778 81 83
Rüfenacht	Nadia	Schindellegistrasse 64	8832	Wollerau	044 813 74 06	044 784 04 37	
Schlingloff	Brigitte						
Schmid	Felix	Eggliweg 18	8832	Wilten	044 786 20 20		
Schmid	Nicolas	Eggliweg 18	8832	Wilten	044 786 20 20		
Schnellmann	Helmuth	Paulistrasse 92	8834	Schindellegi	044 784 53 97	055 451 95 53	
Senn	Stefan	Nördlingerhof 6a	8854	Galgenen	055 460 21 60		
Siegenthaler	Bruno	Poststrasse 5	8634	Hombrechtikon	055 244 40 56		079 443 07 09
Steffen	Oliver	Schnabelrain 7	8832	Wilten	044 784 20 12		
Steiner	Sebastian	Heiniweidstrasse 2D	8806	Bäch	044 784 62 94		
Stoni	Armin	Rebhügel 2	8832	Wilten	044 786 32 55	044 787 30 70	
Studer	Tobias	Schellhammer 52	8833	Samstagern	044 784 82 95		079 288 75 38
Szirtesi	Viktória						079 243 85 06
Velskovic	Dejan	Churerstr. 54	8852	Altendorf	055 442 67 12		
Vonarburg	Matthias			Toronto			
Vonrüti	Heini	Altenbachstrasse 1	8832	Wollerau	044 784 36 33		
Wennberg	Anna	Remigiusstr. 6a	79104	Freiburg	0049 761 5031900		0049 163 213 7051
Wermelinger	Fabian	Seeblick 4	8832	Wollerau	044 786 12 81		078 759 07 71
Wild	Hansruedi	Hänibüel 11E	6300	Zug	041 710 14 80	041 710 20 63	
Wohlwend	Petra	Eichfeldstrasse 18	8640	Rapperswil	055 534 11 37		
Zellweger	Nicole	Helsenlooweg 5	8038	Zürich	044 481 82 90		
Zingg	Jürg	Lindenstrasse 6	8832	Wollerau	043 844 60 25	044 784 41 13	

Lebendige Legenden

Successful made in Sweden



Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist STIGA Vorreiter und Messlatte im Schlägerholzbau. Nicht nur zahllose Weltklassenspieler vertrauen den Trendsettern aus Schweden, die dem Tischtennissport immer wieder neue Impulse verleihen: Wer STIGA-Schlägerhölzer wählt, hat sich für den besten Gegenwert und kontinuierliche, das Spiel positiv beeinflussende Qualität entschieden.

Seit November 2005 ist ERRA TEAM offizieller Repräsentant für die Competition Line der schwedischen Branchenleader. Wir freuen uns und sind stolz auf diesen Vertrauensbeweis.

ERRA TEAM AG

Postfach 172, Strumbergächerstrasse 17, 8907 Wettswil
Telefon 044 700 30 35 • Telefax 044 700 30 40
E-Mail errateam@pingnet.ch • www.errateam.ch



www.tabletennis.se